



Folkloretanzgruppe Köpenick

17. Bundesvolkstanztreffen und 40. Berliner Herbsttanzfest

Ein Wochenende im Zeichen des Volkstanzes

Vom 16.-18.09.2016 fand in Berlin das 17. Bundesvolkstanztreffen, das dieses Jahr gleichzeitig das 40. Berliner Jubiläumstanzfest war, statt.

Wir, die Mitglieder der Folkloretanzgruppe Berlin-Köpenick, unterstützten gemeinsam mit den anderen Berliner Volkstanzgruppen die DGV und die LAG Tanz bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festprogrammes.

Insgesamt gab es über 600 Teilnehmer aus etwa 20 verschiedenen Volkstanzgruppen, die nicht nur aus den verschiedensten Teilen Deutschlands, sondern auch aus dem Ausland angereist waren. So kam unsere langjährig befreundete Tanzgruppe aus Finnland, ein befreundetes Tanzpaar aus Schweden und die Morris Tänzer aus England.

Die feierliche Eröffnung des Tanzfestes fand dieses Jahr im Fontane Haus in Berlin-Reinickendorf statt, moderiert von Helga Preuß und Jörg Dombrowski. Gruppiert nach Bundesländern wurden die jeweiligen Gruppen gemeinsam auf die Bühne gerufen, sodass ein bunt gemischtes Bild entstand. Jede Gruppe bot ein etwa zehn minütiges Programm dar. Alles in allem war es ein vielseitiger und abwechslungsreicher Abend, der einen gelungenen Auftakt in das Tanzwochenende bot.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Am Samstagmittag fanden diverse Auftritte in Berlin statt. Während in der Innenstadt leider einige Auftritte aufgrund heftiger Regen-schauer oder unter Wasser stehenden Plätzen entfallen mussten, hatten wir in der Köpenicker Altstadt Glück mit dem Wetter. Pünktlich zum Programmbeginn um 11.30 Uhr hörte es auf zu regnen und fünf Tanzgruppen konnten die Zuschauer begeistern. Das Publikum konnte wie jedes Jahr nicht nur zuschauen, sondern auch aktiv mitmachen. So hatten die einzelnen Gruppen einfache Tänze mitgebracht, bei denen jeder leicht mitmachen konnte.



Den Höhepunkt des Tanzfestes bildete auch dieses Jahr wieder die gemeinsame Tanzveranstaltung in der Sporthalle in Großbeeren, die 18 Uhr traditionell mit der Polonaise eröffnet wurde. Neben den Klassikern wie dem Tampet und dem Großen Triolett wurden u.a. der Hambo, der Wohl der Markttanz und die Holsteiner Dreitour getanzt. Die Stimmung war ausgelassen und neben dem gemeinsamen Tanzen war wie immer Zeit für gemütliches Beisammensein und Gespräche. Diese trugen dazu bei bereits vorhandene Freundschaften mit anderen Gruppen zu vertiefen sowie neue Bekanntschaften zu knüpfen. In unserem Falle zählten hierzu insbesondere der Austausch mit den befreundeten Finnen, Engländern und Schweden und wir lernten u.a. die deutschen Tanzgruppen aus Suderburg und die "Nussknacker" aus Thüringen kennen, zu denen wir nun auch in Kontakt stehen und mit denen bereits erste Pläne zu einem Wiedersehen zum Tanzfest anlässlich des 80 Jährigen Jubiläums des "Ring für Heimattanz" in Hamburg geschmiedet wurden. Da wo Spaß und Freude herrschen, vergeht die Zeit leider immer viel zu schnell und so war es bereits 21.30 Uhr als alle Teilnehmenden gemeinsam das Schlusslied "Ein schönes Tag zu Ende geht", sangen. Dabei war der Tag noch gar nicht ganz vorbei, denn die Tanzgruppen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist waren, tanzten noch auf dem Bahnhof und sogar im Zug weiter.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Für alle, die dann Sonntag früh noch stehen noch rechtzeitig und fit aus dem Bett kamen, fand wie bereits zur Tradition geworden, das offene Tanzen in der Emmaus Gemeinde in Berlin-Kreuzberg. Hier gab es für alle Teilnehmenden die Möglichkeit neue Tänze zu erlernen und sich erneut mit anderen Volkstänzern auszutauschen.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Am Nachmittag wurde das Tanzfest dann durch erneute Auftritte in der Köpenicker Altstadt abgerundet. Auch hier konnte sich das Publikum wieder aktiv mit einbringen und unsere Freude am Tanzen teilen. Insbesondere bei den jüngsten Zuschauern kam dies sehr gut an.



Abschließend möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg dieses Bundesvolkstanztreffens und Berliner Jubiläumstanzfestes beigetragen und dieses somit zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

So blicken wir mit Begeisterung auf dieses Wochenende, erfüllt von Volkstanz, zurück und freuen uns auf unsere achte Reise zum Oktoberfest ins spanische Calella, die wir in zwei Wochen antreten werden.